



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

CDS Confédération suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé

CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Medienmitteilung vom 28. Mai 2010

01.71/AY/MJ

Die Gesundheitsdirektorenkonferenz äussert sich zur Organisation und Finanzierung der Krankenversicherung.

Die Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und –direktoren (GDK) hat sich anlässlich ihrer Plenarversammlung vom 27. und 28. Mai 2010 mit Themen der Organisation und Finanzierung der Krankenversicherung befasst. Die GDK-Plenarversammlung fand unter dem Vorsitz von Staatsrat Pierre-Yves Maillard (VD) in Altdorf statt.

In Bezug auf die Organisation der Krankenkassen hält die GDK Folgendes fest:

Ziel der Krankenversicherung muss sein, dass in einem Kanton die Prämien in der Grundversicherung bei gleicher Leistung nicht über eine enge Bandbreite hinaus variieren dürfen. Deshalb muss die Aufsicht über die Krankenkassen rasch verstärkt, der Risikoausgleich umgehend verbessert und die Möglichkeit von Billigkassen unterbunden werden, damit die Risikoselektion von Versicherten beendet wird. Die Prämien haben der kantonalen Gesundheitskosten zu folgen. Die GDK prüft zu diesem Zweck auch Modelle von regionalen, kantonalen und interkantonalen Gesundheitskassen.

Die GDK prüft mittel- und langfristig die Option einer integralen Spitalfinanzierung und –steuerung über Leistungsaufträge und unter Einbezug einer kantonalen Mitfinanzierung der spitalambulanten Leistungen. Voraussetzung ist der finanzierungsneutrale Übergang sowie Steuerungsmöglichkeiten der Kantone im spitalambulanten Bereich. Zuerst müssen allerdings die Wirkungen der Spital- und der Pflegefinanzierung bekannt sein. Gleichzeitig schliesst die GDK eine öffentliche Mitfinanzierung des freiberuflichen ambulanten Bereichs explizit aus.

Des Weiteren ist die GDK offen für die Befreiung von Kindern von der Prämienzahlung. Dabei stellt die Reduktion der Rabatte für wählbare Franchisen eine Möglichkeit dar, dies zu finanzieren.

Auskünfte ab 18.30 Uhr:

Staatsrat Pierre-Yves Maillard, Präsident GDK
Regierungsrat Dr. Carlo Conti, Vize-Präsident GDK
Michael Jordi, Zentralsekretär GDK (079 702 20 90)